

Strongyloidose

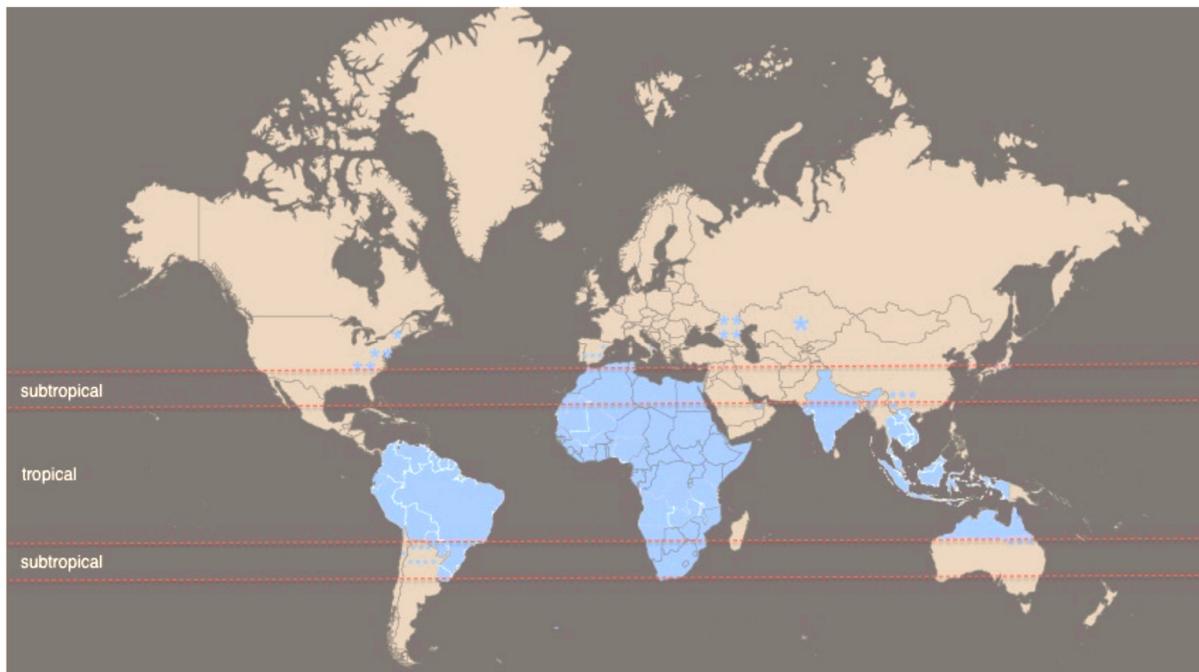
(Erkrankung durch den Zwergfadenwurm)

Um eine reibungslose und adäquate Diagnostik zu gewährleisten, wird eine telefonische Rücksprache vor Beginn der Untersuchungen empfohlen (Tel. 9158).

Indikation

- Bei klinischem Verdacht (Eosinophilie, gastrointestinale Symptomatik, Larva currens) nach Aufenthalt in Endemiegebieten
- Bei Patienten aus Endemiegebieten vor oder unter immunsuppressiver Behandlung (z. B.: Organ-Tx, Steroid-Rx, etc.)

Verbreitungsgebiete *Strongyloides stercoralis* (Int. J. Environ. Res. Public Health 2016, 13, 517)



Diagnostik

Zur Diagnostik des Zwergfadenwurms stehen zur Verfügung:

- 1) Direktnachweise: Stuhlanreicherung mittels Baermann-Technik (*Universitätsmedizin*) und PCR (*extern*) sowie
- 2) Serologie (*extern*).

Bei **Immunkompetenten** ist primär eine serologische Diagnostik möglich (negativer prädiktiver Wert – 100%).

Bei **immunkompromittierten Patienten** sollte immer parallel ein Antikörpernachweis und Direktnachweis erfolgen (3x Baermann und PCR).

Beachte

- KOSTENÜBERNAHME: Strongyloides-PCR aus Stuhl und Serologie sind externe Untersuchungen. Hierfür ist immer eine BEAUFTRAGUNG FÜR EXTERNE LABORUNTERSUCHUNGEN beizufügen (homepage: <http://www.unimedizin-mainz.de/medizinische-mikrobiologie-und-hygiene/infektionsmedizin-diagnostik-und-patientenversorgung/ansprechpartner-mitarbeitende.html>, download).

- ANFORDERUNG BAERMANN: Der Nachweis der Zwergfadenwurmlarven im Stuhl erfolgt mittels eines speziellen Anreicherungsverfahrens (Baermann-Technik). Dies muss explizit auf dem Anforderungsschein vermerkt werden (z.B. „*Strongyloides*“ oder „Zwergfadenwurm“). In der konventionellen Stuhldiagnostik (auch auf Wurmeier/Wurmteile) können die Larven des Zwergfadenwurmes häufig nicht detektiert werden!

Material /Probengefäß

Direktnachweis: • Stuhlröhrchen Nativstuhl (*weißer Aufkleber!*). **Bitte vor Probengewinnung für Direktnachweis telefonische Rücksprache (Tel.: 9158)!**

Serologischer Nachweis: Serum mind. 500 µl (Serumröhrchen)

Lagerung bis zum Transport/Transportzeit

Stuhl: Raumtemperatur

Serum: Kühlschrank

Für den Direktnachweis mittels Baermann-Technik sollte die Stuhlprobe **unmittelbar nach Gewinnung im Labor verarbeitet werden** (Nachweis vitaler Larven!); die Stuhlprobe sollte noch am Tag der Abnahme in der Mikrobiologie untersucht werden. Für Stuhl-PCR und Serologie ist eine mehrtägige Lagerung (z.B. für Posttransport) möglich.

Dauer der Untersuchung:

Direktnachweis:

- Baermann-Anreicherung: 24 Stunden

- PCR: mehrere Tage

Serologie: mehrere Tage

Bemerkungen/Ergänzende Untersuchungen:

- hohe Assoziation mit HTLV-1
- Präpatenzzeit 3-4 Wochen (erst danach Larven im Stuhl nachweisbar!)